

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 48 (1992)  
**Heft:** 3

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Kolumbus und die sprachlichen Folgen**

*Von Dr. Renate Bebermeyer*

Kaum ist das Mozartjahr verklungen, wird Kolumbus herbeizitiert: «Alle Welt feiert in diesen Monaten den großen Entdecker Christoph Kolumbus.» Das «Thema des Jahres» macht sich in Fernsehsendungen bemerkbar, in Vorträgen, im Werbe- und Geschenkartikelsektor und natürlich in der weltweiten Kunstszene: «Die wichtigsten Themenausstellungen 1992 kreisen um den 500. Jahrestag der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus: In Washington wird er... mit der Kunst seiner Zeit gefeiert, Antwerpen zieht nach mit «America, Braut der Sonne», am Schluß steht der Berliner Gropius-Bau mit «America 1492–1992, neue Welten – neue Wirklichkeiten».

### **Die historischen Wirklichkeiten**

1492 landete der in spanischen Diensten stehende Genuese Christoph Kolumbus auf der Suche nach neuen Seewegen zu den begehrten Reichtümern Ostasiens auf der Bahama-Insel Guanahari. Kuba und Haiti werden entdeckt, 1493–1496 folgen die Kleinen Antillen, Jamaika, Porto-rico, 1498 die Nordküste Südamerikas, einige Jahre später die Küste Mittelamerikas. 1497/98 erreicht der Venezianer Caboto Neufundland, den St.-Lorenz-Strom bis zur Hudsonmündung. 1499: Entdeckung Kolumbiens, 1508 der La-Plata-Länder. 1513 landete Juan Ponce de León in Florida...

Den Entdeckungen folgten die Eroberungen und die Bildung der spanischen und portugiesischen Kolonialreiche. Im 16. und 17. Jahrhundert treten England und Frankreich folgenreich in der nördlichen Sphäre der «Neuen Welt» auf. Im Frieden von Versailles 1783 wird die Unabhängigkeit des jungen Staatenbundes anerkannt: Der Weg ist frei für die Gründung der Vereinigten Staaten von Nordamerika. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts macht sich auch das spanische und portugiesische Südamerika selbständig.